

 **Aktuelle Meldungen**  
Aktuelles  
Termine**Abschaffung der Praxisgebühr**

Die Praxisgebühr wurde zum 1. Januar 2013 abgeschafft. Die KV Berlin erreichen dieser Tage in diesem Zusammenhang viele Fragen von Ärzten, die unsicher über die Konsequenzen sind – und beispielsweise wissen möchten, wie nun mit Überweisungen verfahren werden soll. Auf die wichtigsten Fragen der Ärzte, des Praxispersonals und auch der Patienten geht die KV Berlin daher in einer Praxisinformation und Patienteninformation (Stand: Januar 2013) ein, die zum Download auf der Homepage zur Verfügung stehen.

[\[mehr ...\]](#)  
Homepage KV Berlin

**Was ist neu im 1. Quartal 2013?**

Auf der Homepage der KV Berlin haben wir zu Beginn des neuen Quartals eine Auswahl wichtiger Neuheiten für Sie zusammengefasst. Diese sind zum 1. Januar 2013 wirksam geworden und für Ärzte und Psychotherapeuten relevant. Zu jedem Thema finden Sie eine kurze Erklärung und eine Sammlung von Links zu weiterführenden und/oder ergänzenden Internetseiten der KV Berlin.

[\[mehr ...\]](#)  
Homepage KV Berlin

**Arzneimittel-Richtgrößen erschienen**

Die Arzneimittel-Richtgrößenvereinbarung für das Jahr 2013 ist erschienen. Darin finden Sie unter anderem die Definition von Praxisbesonderheiten und deren Berücksichtigung, die Datenlieferung der Vertragspartner sowie die Berechnung der Richtgrößenüberschreitung. Die Heilmittel-Richtgrößenverhandlungen für 2013 sind noch nicht abgeschlossen, daher gelten derzeit die Heilmittel-Richtgrößen aus dem Jahr 2012 fort.

[\[mehr ...\]](#)  
Homepage KV Berlin

**Heilmittelverordnungen außerhalb des Regelfalles und langfristiger Bedarf mit Heilmitteln**

Nach den Heilmittel-Richtlinien müssen begründungspflichtige Heilmittelverordnungen außerhalb des Regelfalles von den Krankenkassen vor Fortsetzung der Therapie genehmigt werden. Die Kassen können allerdings auch auf die Vorlage zur Genehmigung verzichten. Welche Krankenkassen diese Möglichkeit bereits nutzen, haben wir in einer Übersicht für Sie zusammengestellt. Diese Liste gilt auch für Verordnungen gemäß § 32 Abs. 1a SGB V (langfristiger Bedarf mit Heilmitteln). Sie finden diese als Praxisinformation [hier](#) zum Download. Die Übersicht wird regelmäßig aktualisiert.

[\[mehr ...\]](#)  
Homepage KV Berlin



### Seminare zum Thema Heilmittel

Die KV Berlin wird in diesem Jahr das Beratungsangebot zum Thema Heilmittel ausbauen. Die Zahl der gestiegenen Wirtschaftlichkeitsprüfungen verdeutlicht, dass ein großer Informationsbedarf rund um das Thema Heilmittelverordnung besteht. Dies liegt zum einen an der Komplexität der Heilmittel-Richtlinie, zum anderen auch an dem gestiegenen Interesse der Prüfungsstelle und der Krankenkassen, die Überprüfung der Verordnungsweise auszuweiten. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, bietet die KV Berlin in diesem Jahr eine Seminarreihe rund um die verschiedenen Themen der Verordnung an. Den Anfang macht das Seminar „Heilmittel richtig verordnen: Grundlagen der Heilmittelverordnung“. Das Seminar findet erstmals am Donnerstag, den 7. März 2013, von 18.00-20.00 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 beschränkt. Sie können sich dafür bis zum 1. März 2013 per E-Mail ([seminare@kvberlin.de](mailto:seminare@kvberlin.de)) oder per Fax (030/31003-900) anmelden. Ein weiterer Termin ist für September 2013 geplant. Weitere Themen der Seminare sind: „Wirtschaftliches Verordnen von Heilmitteln“ sowie „Hilfe zur Selbsthilfe bei der Wirtschaftlichkeitsprüfung“. Über die Termine und die Anmeldemodalitäten werden wir Sie rechtzeitig informieren.

[mehr ...]

[Homepage KV Berlin](#)



### Beanstandete Ultraschallgeräte: Mehr Zeit zur Ersatzbeschaffung

Von der KV Berlin nach dem 30. September 2012 geprüfte Ultraschallsysteme, die den apparativen Anforderungen nicht genügen, dürfen nach Bekanntgabe des entsprechenden Bescheids derzeit noch sechs Monate genutzt werden. Darauf hat die Abteilung Qualitätssicherung hingewiesen. Basis dieser Regelung ist eine Änderung der Ultraschallvereinbarung von Kassenärztlicher Bundesvereinigung (KBV) und Spitzenverband der Krankenkassen, die zum 1. Oktober 2012 rückwirkend in Kraft gesetzt wurde. Offenbar kursiert das Missverständnis, die Fristen für die Außerbetriebnahme apparativ ungenügender Ultraschallsysteme seien bis März 2015 verlängert worden. Das ist jedoch falsch. Dieser Termin gilt ausschließlich für die Kassenärztlichen Vereinigungen selbst. Ausführliche Informationen dazu erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des KV-Blatts.

### eDoku – das Online-Portal für die elektronische Dokumentation in der Qualitätssicherung

Seit Beginn dieses Jahres müssen Ärzte, die an der [Sozialpsychiatrie-Vereinbarung](#) oder an der Qualitätssicherungsvereinbarung zur [Molekulargenetik](#) teilnehmen, elektronisch dokumentieren. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung stellt dafür das neue Online-Portal „eDoku – Qualität dokumentieren“ bereit. In diesem Portal können Niedergelassene mit ein paar Mausklicks ihre Dokumentation vornehmen, speichern, diese an ihre KV schicken und jederzeit wieder einsehen.

[mehr ...]

[Homepage KV Berlin](#)



### Neue Praxisinformationen erschienen

Zu Jahresbeginn gibt es wieder Neuheiten in den Praxisverwaltungssystemen. Alle Änderungen finden Sie in einer Praxisinformation, die Sie [hier](#) herunterladen können.

In der vertragsärztlichen Versorgung von Angehörigen der Bundespolizei und der Bundeswehr gibt es seit dem 1. Januar 2013 einige Änderungen. Alle Neuheiten sind in einer Praxisinformation zusammengefasst, Sie finden diese [hier](#) zum Download.

[mehr ...]

[Homepage KV Berlin](#)



### **Ernährung und Bewegung bei Diabetes: Aktuelle Wartezimmerinformation erschienen**

Das ÄZQ hat Wissenswertes zum Thema „Ernährung und Bewegung bei Diabetes“ zusammengestellt. Sie finden die **Wartezimmerinformation** für Ihre Patienten auf unserer Homepage.

[\[mehr ...\]](#)  
Homepage KV Berlin



### **ZiPP: Sondererhebung zum Praxispersonal**

Rund 8000 Ärzte und ärztliche Psychotherapeuten, die sich schon am Zi-Praxispanel (ZiPP) beteiligt haben, erhielten bereits Post vom Zentralinstitut. Die Praxen werden gebeten, die Weiterentwicklung des Tarifvertrages für Medizinische Fachangestellte mit Angaben zu den bestehenden Arbeitsverträgen zu unterstützen. Dies ist für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung, die vor allem die Gehaltsstrukturen betrifft, wichtig. Der kurze Fragebogen kann bis zum **31. Januar 2013** ausgefüllt werden. Um den Aufwand für die Teilnehmer so gering wie möglich zu halten, erfolgt die Befragung per Online-Fragebogen. Der zeitliche Aufwand für jeden Mitarbeiter beträgt etwa fünf Minuten. Der Online-Fragebogen kann über die Internetseite [www.zi-pp.de](http://www.zi-pp.de) abgerufen werden. Die vertraulichen Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer mit einem persönlichen Schreiben des Zentralinstituts (ZI). Die Teilnahme ist anonym und freiwillig. Einzeldaten verbleiben im ZI. Der Arbeitsgemeinschaft zur Regelung der Arbeitsbedingungen der Arzthelferinnen/Medizinischen Fachangestellten (AAA) werden nur aggregierte Auswertungen ausgehändigt.

[\[mehr ...\]](#)  
Homepage Zi-PP



### **Künstliche Befruchtung: Änderung der Richtlinie am 18.12.2012 in Kraft getreten**

Der Leistungsanspruch für Eltern auf weitere Maßnahmen zur künstlichen Befruchtung wurde konkretisiert. Genauere Informationen dazu finden Sie [hier](#).

[\[mehr ...\]](#)  
Homepage G-BA



### **Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“ gestartet**

Die Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“, getragen vom Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, Johannes-Wilhelm Rörig, ist gestartet. Ausführliche Informationen zur Kampagne sowie Kampagnenmaterialien zum Download sind auf der [Homepage](#) für Sie zusammengestellt.

[\[mehr ...\]](#)  
Homepage Kein Raum für Missbrauch



**Broschüre „Richtig kooperieren“ der KBV erschienen**

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) hat eine Broschüre zum Thema „Richtig kooperieren“ erstellt. Diese informiert Ärzte über zulässige und unzulässige Formen der Zusammenarbeit. Die Broschüre soll als Orientierungshilfe im Alltag dienen und gibt einen Überblick wichtiger Paragraphen des Berufs- und Sozialrechts. Sie wurde auch erarbeitet, um zu zeigen, dass es bereits zahlreiche Anti-Korruptions-Vorschriften für Mediziner gibt. Sie können die Broschüre [hier](#) herunterladen. Auch im Hinblick auf die in den letzten Wochen geführte Diskussion um die strafrechtliche Ahndung von Korruption in der ambulanten Versorgung bietet die Publikation wertvolle Informationen.

[\[mehr ...\]](#)  
Homepage KV Berlin

**Aktuelle Pressemitteilungen der KV**

KV Berlin kritisiert die pauschale Diffamierung von freiberuflichen Ärzten: Debatte um Ärztekorruption – „Nur wenige schwarze Schafe“ | [4.1.2013](#)

[\[mehr ...\]](#)  
Homepage KV Berlin




## Terminkalender: Veranstaltungen Ihrer KV

**Für Ärzte, Psychotherapeuten und/oder Praxispersonal**

Durch Klicken auf den Veranstaltungshinweis/Termin gelangen Sie zu weiterführenden Informationen.

<p>30.1.2013 15.00-19.00 Uhr</p>	<p>KV-Seminarprogramm: Social Media Marketing für die Arztpraxis</p>
<p>1.2.2013 15.00-19.00 Uhr</p>	<p>KV-Seminarprogramm: Zeit- und Selbstmanagement für Ärzte und Psychotherapeuten</p>
<p>14.2.2013 20.00 Uhr</p>	<p>26. Vertreterversammlung</p>

15.2./16.2.2013 (ein Kurs) 15.00-19.00 Uhr 10.00-16.00 Uhr	KV-Seminarprogramm: Niederlassungstag: Chancen – Rahmenbedingungen – Konzeption – Strategie
16.2.2013 9.30-17.00 Uhr	KV-Seminarprogramm: Qualitätssicherungskurs Ärztlicher Bereit- schaftsdienst der KV Berlin
22.2./23.2.2013	Ausbildung als Moderator für Qualitätszirkel
27.2.2013 15.00-19.00 Uhr	KV-Seminarprogramm: Die Praxisabgabe – eine Strategieempfehlung

## Für Ihre Patienten

Hinter dem Veranstaltungshinweis verbirgt sich ein Link zur Einladung. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese vervielfältigen und in Ihrer Praxis auslegen.

Die nächste KV-Sprechstunde findet am 29.1.2013 zum Thema „Wenn der Knochen plötzlich bricht – Osteoporose“ statt.

### Eine Information der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der KV Berlin

Redaktion: Juliana Gralak, Susanne Roßbach

Herausgeber: Vorstand der KV Berlin, Dr. Angelika Prehn (V.i.S.d.P)

Kontakt: Service-Center

Telefon: 31 00 3-999

Fax: 31 00 3-900

E-Mail: [service-center@kvberlin.de](mailto:service-center@kvberlin.de)